

Mit Porträts für die Bürgerstiftung



MARIENHEIDE. Bevor die Gemeinde Marienheide im vergangenen Jahr in ihre 600-Jahr-Feier einstieg, hatte die örtliche Fotografin Beate Kritzler (l.) besonders viel Besuch in ihrem Studio. 48 bekannte Bürger der Gemeinde ließen sich von ihr in eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Porträts ablichten – vom Ortpolizisten, über Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe bis hin zu Heimatforschern. Nachdem die großformatigen Bilder bei mehreren Gelegenheiten während der Jubelfeiern ausgestellt waren, bot Beate Kritzler sie den Fotografierten zum Kauf an – und viele ließen sich ihr Abbild für den guten Zweck etwas kosten. So

kamen 1300 Euro zusammen, die Fotografin Kritzler nun der Marienheider Bürgerstiftung überreichte. Die Vorsitzende Dorothea Volk (2. v.l.) nahm den symbolischen Scheck gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen Sebastian Heimes und Roland Krebs (3. und 4. v.l.) entgegen. Der Dank beider Frauen galt auch (v.r.) Marienheides Bürgermeister Stefan Meisenberg und Werner Rosenthal vom Verein Kulturtausch, die die Aktion finanziell und organisatorisch unterstützt hatten. Ein besonders großes Bild mit allen Fotografierten soll schon bald im Treppenhaus des Rathauses hängen. (ag/Foto: Gaudich)